

**Leubetha > Bergwanderweg Eisenach-Budapest > Kammweg Erzgebirge-Vogtland > Wohl-
bach > Saalig > Marieney > EB > Leubetha, 17,9 km [09/2012].**

Streckencharakteristik:

Meist naturbelassene und wassergebundene Wald-, Wiesen- und Feldwege sowie kurze Abschnitte asphaltierte, wenig befahrene Nebenstraßen. Streckenweise werden der Bergwanderweg Eisenach – Budapest¹   und der Kammweg Erzgebirge – Vogtland „KAMM“  begangen.

Anfahrt:

Von A72 bis Ausfahrt 6, Plauen-Süd auf B92/E49 in Richtung Bad Brambach/Bad Elster/Oelsnitz i.V. > nach 15 km von B92 links Richtung Leubetha abbiegen auf K7842 Hermsgrüner Straße. Zieleingabe für Routenplaner Am Hammerberg, 08626 Adorf/Vogtland oder die Parkkoordinaten N50 20 53.3 E12 14 43.1, bei GoogleEarth und Google Maps ohne die Einheiten für Grad, Minute und Sekunde.

Parken:

Nach der zweiten Bachbrücke neben der Straße vor den Glascontainern, Koordinaten N50 20 53.3 E12 14 43.1 oder, falls dort besetzt ist, auf der Wiese am Abzweig zum Feuerlöschteich, dem ehemaligen Bad, Koordinaten N50 21 02.2 E12 15 02.9.

Parken



Start und Ziel der Wanderung Parkplatz.

Tourenbeschreibung:

Auf den Track mit den Wegpunkten zur Beschreibung² (Parken, Gastronomie, Wegweiser, Bänke, Fotos zur Wegbeschaffenheit) kann zugegriffen werden über https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Leubetha-EB-KAMM-Saalig-Marieney-EB-Leubetha17_9km.gpx



Vom Parkplatz an den Glascontainern aus in den Ort wandern, an der Straßengabelung halblinks, leicht bergauf die Marieneyer Straße nehmen. An der Linkskurve der Marieneyer Straße Richtung N weiter geradeaus den Feldweg Richtung Wald nehmen. Nach 140 m liegt rechts der Feuerlöschteich.

Feuerlöschteich, ehemaliges Bad

Die Wanderung verläuft auf Wiesenwegen am Waldrand entlang, eine kurze Strecke auch im Wald, durch das Tal des Eisenbaches und am Ende des Saaligbaches.



Wanderweg entlang des Tals von Eisenbach und Saaligbach

Nach 2 km wird am Waldrand die Weggabelung mit dem Bergwanderweg Eisenach-Budapest  erreicht. Auf diesen Weg mit Wanderzeichen  gehen wir rechts über die Bachbrücke zur Straße mit dem Wegweiser W2.

Wegweiser W2 ohne Vermerk 



Weiter geht es  Richtung Adorf. Am Abzweig der Unteren Dorfstraße nach SSO stehen eine Bank und ein Radwegweiser mit rotem Zeichen. Dort noch nicht versehentlich links abbiegen, sondern erst nach der Brücke über den Eisenbach am Waldrand gemäß . Diesem teilweise leicht bewachsenen Waldweg folgen wir bis zum Abzweig des  nach links.



Bergwanderweg   (F336)

Dem links nach S abbiegenden Bergwanderweg   folgen wir bis zur Kreuzung mit dem Kammweg Erzgebirge – Vogtland. Der leicht ansteigende  ist etwas bewachsen (nach der Kammwegkreuzung 09/2012 stark bewachsen). Das kann allerdings in Kürze anders sein, weil in diesem Waldgebiet gerade der Forst mit seinem die Natur nachhaltig zerstörenden Holzvollentemaschinen zugange war.

Auf den Kammweg  bzw. Römerweg wird links nach ONO eingebogen. Der relativ breite Kammweg ist mit Schotter etwas befestigt.

Kammweg (F337)



Nach 1,4 km endet der Römerweg am Wegweiser W3. Dort folgen wir weiter dem Kammweg  und  Richtung Wohlbach nach ONO.

Kurz nach W3 steht die Bank BL3 mit schönem Ausblick.



Wegweiser W3



Blick von der Bank BL3 (F343)

Auch am Abzweig nach Hermsgrün mit Wegweiser W4 folgt der Track weiter dem Kammweg .



Abzweig mit Wegweiser W4, zusätzlich unten rechts vergrößert.

Obwohl am W4 nicht angegeben, ist der Weg nach Wohlbach mit  und  gekennzeichnet.

800 m weiter am Wegweiser W5 zweigt  nach Breitenfeld ab.

Wegweiser W5



Berenschmuck am Weg nach Wohlbach (F354)

In Wohlbach treffen wir auf den Wegweiser W6 und auch wieder auf den Musikantenradweg.



Wegweiser W6

Wir gehen geradeaus bis zur Oberen Dorfstraße, biegen dort nach rechts ab und nach der Bushaltestelle am Spielplatz (mit vielen Bänken) links auf  und . Der geschotterte Weg führt in den Pfarrwald.



Weg zum Pfarrwald (F359)

Knapp 100 m nach der Raststelle RstD an der Wegkreuzung biegt der Track links nach WNW auf den Waldweg  Richtung Saalig ab. ( Richtung Gunzen,  nach Schöneck und  biegen rechts nach O ab. Geradeaus führt ein nicht markierter Weg nach Eschenbach und von dort  nach Schöneck.)



Waldweg  nach Saalig(F361)

Um die asphaltierten Teilstrecken zu minimieren, verlassen wir am ersten Waldrand den nach NNO rechts abbiegenden Wanderweg  und biegen halblinks nach SW auf einen anderen Waldweg nach Saalig ab. Nach 200 m wird ein Hochsitz (Sept. 2012) passiert, dann ein zerfallener Forstzaun (Foto 701).

Am Waldrand geht dieser Waldweg in einen Wiesenweg über (F703), der auf einen ehemaligen, teilweise stark zugewachsenen Feldweg (F705) nach Saalig führt.



Wiesenweg am Waldrand (F703)



Ehemaliger Feldweg (F705)



Waldweg nach Saalig (F701)

In Saalig geht der Track zwischen den ersten Häusern hindurch, zwischen Dorfstraße 32 und 30 nicht gleich nach rechts WNW zur Kreisstraße, sondern erst halblinks und dann auf den Feldweg nach S. Nach 170 m biegt der Track auf den nächsten Feldweg nach rechts WNW, verläuft 130 m

weiter auf Asphalt und erreicht am Gasthaus Saalig (laut Aussage des Wirts vom 22.09.2012 ab Oktober 2012 geschlossen) die Kreisstraße. Dort steht Wegweiser W8 neben der Bushaltestelle.



Wegweiser W8 an der Bushaltestelle

Von W8 gibt es zwei Varianten, auf Feldwegen nach Marieney zu wandern. Entweder die Kreisstraße „Dorfstraße“ wird am Gasthaus Saalig überquert und der Feldweg nach Marieney genommen oder besser zunächst 160 m die Kreisstraße nach SW gehen und am

Grundstück Dorfstraße 17 nach rechts durch eine kleine S-Kurve und dann den Feldweg (F707) nach Marieney wandern.



Feldweg nach Marieney (F707)



Blick vom Feldweg auf Marieney (F324).

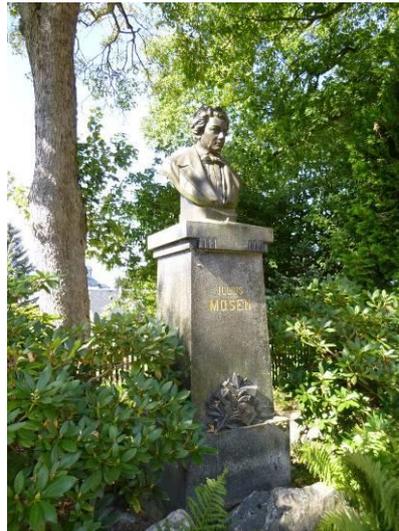
Auf dem Feldweg erreichen wir am Ortseingangsschild Marieney und biegen links auf die asphaltierte Saaliger Straße mit  ein. Nach 160 m knickt diese Straße rechts nach NNO zum Parkplatz ab.

Der aufgezeichnete Track verläuft aber weiter geradeaus zur Hauptstraße und vorbei am Gasthaus Deutsche Eiche zur Kirche. Vor der Kirche steht das Denkmal für Julius Mosen (<https://de.wikipedia.org/wiki/Marieney>).



Kirche

Wer sich auch für den zweiten der bedeutendsten Marieneyer, Adam Friedrich Zürner, interessiert, geht zunächst auf dem  die Hauptstraße noch 100 m bergab.



Mosendenkmal



Zürnerdenkmal

Auf dem Rückweg ist das Wanderzeichen  mit kleinem Abbiegepfeil am Ständer des Verkehrszeichens Vorfahrtstraße gut zu erkennen. Wer gleich von der Kirche aus weitergeht, biegt an der Informationstafel zu Julius Moser nach SW auf den Julius-Mosen-Weg ein und nach 50 m halblinks nach SSW auf den Weg Zur Eisenleite.

Nach weiteren 450 m – am Zaun ist ein rotes Wanderwegzeichen mit dem Vermerk  angebracht (F383) – geht  scharf links nach SO > S auf einen leicht geschotterten Feldweg. Diesem Weg folgen wir bis zum Wald.

Bergwanderweg   mit Richtungspfeil nach Marieney am Zaun (F383)



Etwa 350 m führt der Weg nach S am Waldrand entlang, dann 1,8 km durch den Wald (F379), wobei nach 0,4 km eine Wildfütterung und nach 1 km eine Raststelle passiert werden. Nach der Raststelle geht es im Bogen nach Ost, bis am Waldrand an der Weggabelung das Tal des Saaligbaches erreicht ist.

Waldweg (F379)



Wir wandern scharf rechts wieder den Weg entlang des Tals von Saaligbach und Eisenbach nach Leubetha zurück.

Anmerkungen:

¹⁾ Der Verlauf des Bergwanderweges Eisenach-Budapest ist entsprechend der aktuellen Ausschilderung im September 2012 zwischen Oelsnitz und dem Kammweg von mir überprüft worden. Er

entspricht weitgehend dem angegebenen Verlauf auf der mir vorliegenden älteren topografischen Karte des Landesvermessungsamtes Sachsen von 1996 und auch auf

<http://www.weitwanderungen.de/Landkarte-Sachsen1.htm>. Download des EB. <https://www.wferzgebirge.de/touristische-infrastruktur-wegenetz/wanderwege/europaeischer-fernwanderweg-eisenach-budapest-eb>.

²⁾ Die nur internen Benennungen W1 ... für Wegweiser und BL1 ... für Bank mit Lehne entsprechen den Wegpunkten in der gpx-Datei https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Leubetha-EB-KAMM-Saalig-Marieney-EB-Leubetha17_9km.gpx.

Statt möglicherweise missverständlichen Beschreibungen der Wegbeschaffenheit wurden Fotos Fxxx eingefügt und die Aufnahmepositionen ebenfalls als Wegpunkte gekennzeichnet.